

Magdeburger Statistik

Monatsbericht, Februar 2011



Themen	Seite
Aktuelle Daten	3
Magdeburger Bürger nutzen vermehrt die Briefwahl	3
Entwicklung der Arbeitslosenzahlen Februar 2011 und geringfügige Beschäftigung	4
Studenten in Magdeburg	5
Tabellen	7
Aktuelle statistische Daten	7
Sonderberichte	14
Kriminalität in der Stadt Magdeburg	14



Impressum:

Magdeburger Statistik, Monatsbericht Februar 2011

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Magdeburg
Amt für Statistik
Postanschrift: 39090 Magdeburg
Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808, Fax (0391) 540 2807
<http://www.magdeburg.de>
E-mail: statistik@magdeburg.de
Titelbild: Urheberrechte - Landeshauptstadt Magdeburg

Magdeburger Bürger nutzen vermehrt die Briefwahl

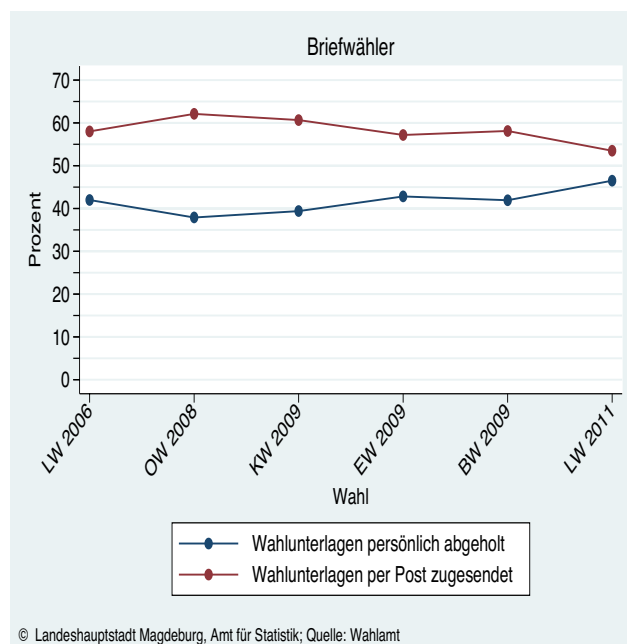
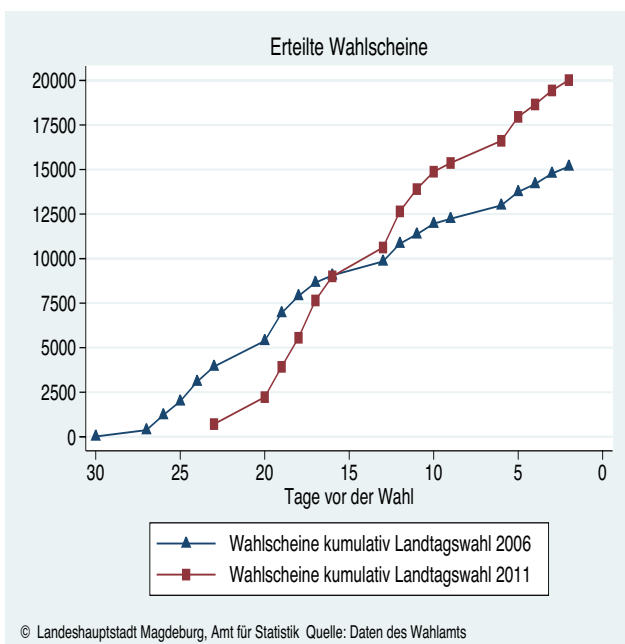
Knapp 40.000 Wahlscheine wurden für die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt und für den Bürgerentscheid zur Ulrichskirche 2011 in der Briefwahlstelle ausgestellt. Diese Zahlen lassen den Schluss zu, dass die Briefwahl für den Bürger attraktiv ist.

Für die diesjährige Landtagswahl in Sachsen-Anhalt und den Bürgerentscheid zur Ulrichskirche wurden insgesamt 39918 Wahlscheine erteilt. Damit wurde ein neuer Rekord aufgestellt, denn nie zuvor wurden in dieser Größenordnung Wahlscheine beantragt. Im Vergleich lag die Zahl der ausgestellten Wahlscheine für die Landtagswahl knapp oberhalb der Zahl der erteilten Wahlscheine für den Bürgerentscheid.

Obwohl die Erteilung der Wahlscheine im Vergleich zur letzten Landtagswahl 7 Tage später begann, wurden die Zahlen der Landtagswahl 2006 bereits am 13. Tag vor der Wahl überschritten. Dies lässt sich insbesondere damit erklären, dass die absoluten Zahlen der ausgestellten Wahlscheine pro Tag ein deutlich höheres Niveau für die Landtagswahl 2011 aufweisen. Es zeigt sich, dass der Unterschied höchst signifikant ist (Wilcoxon Vorzeichen Rang Test, $p < 0,001$). Die pro Tag ausgestellten Wahlscheine für den Bürgerentscheid 2011 unterscheiden sich dagegen nicht signifikant von den Zahlen der erteilten Wahlscheine für die Landtagswahl 2011 (Wilcoxon Vorzeichen Rang Test, $p = 0,609$).

Äußerst interessant erscheint auch die Tatsache, dass die Magdeburger Bürger vermehrt ihre Wahlunterlagen persönlich im Wahlamt abholen. Zwar liegt die Zahl der postalisch versendeten Wahlunterlagen signifikant oberhalb der Zahl der persönlich im Wahlamt abgeholt Wahlunterlagen (Wilcoxon Vorzeichen Rang Test, $p < 0,001$). Allerdings lässt sich deutlich erkennen, dass der Anteil der Wahlunterlagen, die per Post zugesendet werden, einen fallenden Trend unterliegen (Spearman Korrelationskoeffizient ist negativ, allerdings nicht signifikant ($r_s = -0,543$, $p < 0,265$)), wohingegen der Anteil der Wahlunterlagen die direkt abgeholt wurden, bei den letzten 6 Wahlen angestiegen ist (Spearman Korrelationskoeffizient entsprechend positiv und nicht signifikant ($r_s = 0,543$, $p < 0,265$)). Diese Ergebnisse belegen, dass der Magdeburger Bürger die erbrachten Dienstleistungen des Wahlamtes vermehrt schätzt.

Zu erwähnen ist auch, dass die postalisch versendeten Wahlunterlagen vermehrt per E-Mail beantragt wurden. Bei der Landtagswahl wurden ca. 8 % der Briefwahlunterlagen durch eine E-Mail angefordert.



Entwicklung der Arbeitslosenzahlen Februar 2011 und geringfügige Beschäftigung

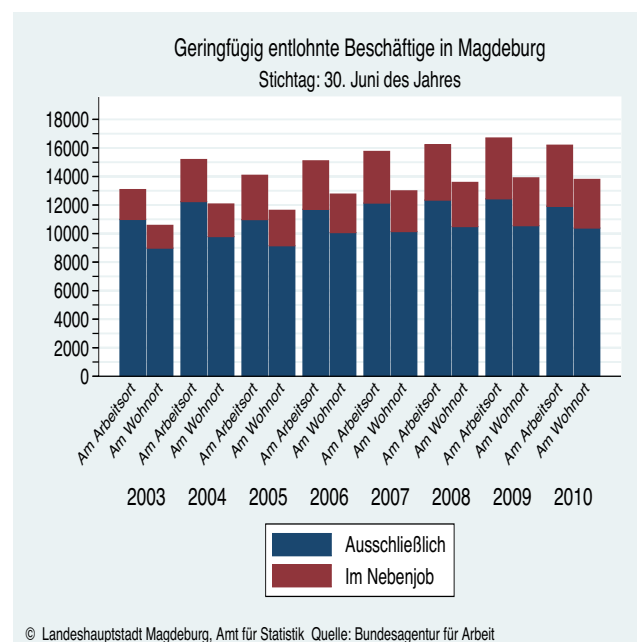
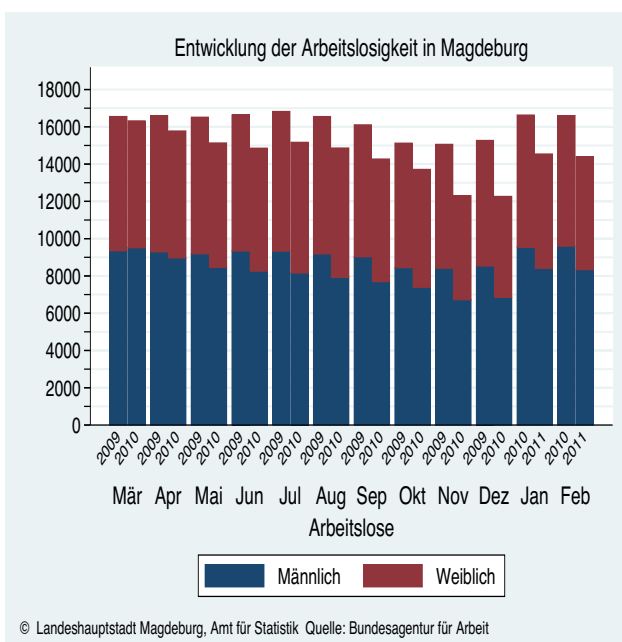
Die Arbeitslosenzahlen sinken marginal im Vergleich zum Vormonat Januar. Zum Vorjahr entwickelte sich die Zahl der Arbeitslosen weiterhin positiv. Auch sinkt die Zahl der geringfügigen Beschäftigten im Jahr 2010 verglichen zu den Zahlen aus dem Jahr 2009

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Wetterlage in Magdeburg weiterhin winterlich zeigte, waren auf dem Arbeitsmarkt kaum Veränderungen zu beobachten. Im Vergleich zum Vormonat Januar 2011 sank die Zahl der Arbeitslosen auf 14400 Arbeitslose. Somit konnten 142 Bürger eine neue Beschäftigung aufnehmen. Differenziert man nach Frauen und Männern, so zeigt sich, dass die Zahl der arbeitslosen Frauen nun um 73 Frauen (insgesamt: 6064 arbeitslose Frauen) niedriger ausfällt, die Zahl der arbeitslosen Männer um 69 Männer (insgesamt 8336 arbeitslose Männer) gesunken ist.

Im Jahresvergleich bleibt der positive Trend weiter bestehen. Waren im Februar 2010 noch insgesamt 16603 Bürger arbeitslos gemeldet, so ist die Vergleichszahl für den Februar entsprechend um 2203 Arbeitslose geringer. Folgt man den Arbeitsmarktprognosen der großen Arbeitsmarkt- und Konjunkturinstitute, so fällt die Gesamtzahl der Arbeitslosen im Jahr 2011 voraussichtlich auf dem niedrigsten Stand seit 1992. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg geht davon aus, dass die Zahl der Arbeitslosen auf 2,96 Millionen absinkt. Das Institut für Wirtschafts-

forschung Halle (IWH) hält sogar einen Rückgang auf 2,87 Millionen Arbeitslose für möglich. Wie sich die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg konkret entwickelt, bleibt abzuwarten. Betrachtet man aber die Veränderungen der letzten 24 Monate und nutzt eine multiple lineare Regression, so zeigt sich, dass bei gleichbleibender Entwicklung die Arbeitslosenzahl pro Monat um 143 Personen fallen kann. Monate in denen saisonal viele Beschäftigte benötigt werden, verringern die Anzahl der Arbeitslosen sogar um weitere 800. Somit könnte sich im Dezember 2011 die Zahl der Arbeitslosen an die 10.000 Marke annähern.

Betrachtet man die Zahl der Bürger, die eine geringfügige Beschäftigung aufnehmen so zeigt sich, dass seit 2003 diese Zahl einen positiven Trend aufweist (positive signifikante Korrelation ($r^{\text{AO}}_s = 0,857$, $p < 0,01$; $r^{\text{WO}}_s = 0,952$, $p < 0,001$). Im Jahr 2010 waren allerdings erstmals wieder weniger Bürger in einer geringfügigen Beschäftigung angestellt. Am Arbeitsort waren insgesamt 16194 Bürger (Vorjahr: 16679) am Wohnort insgesamt 10386 Bürger (Vorjahr: 10553) geringfügig beschäftigt.



Studenten in Magdeburg

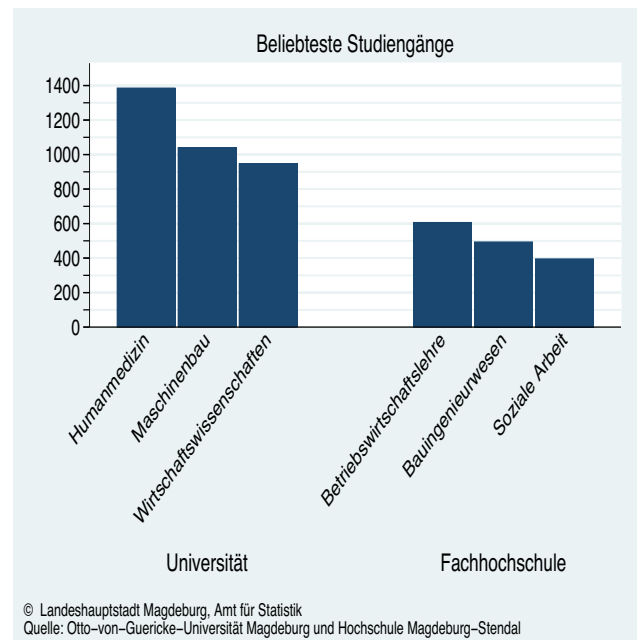
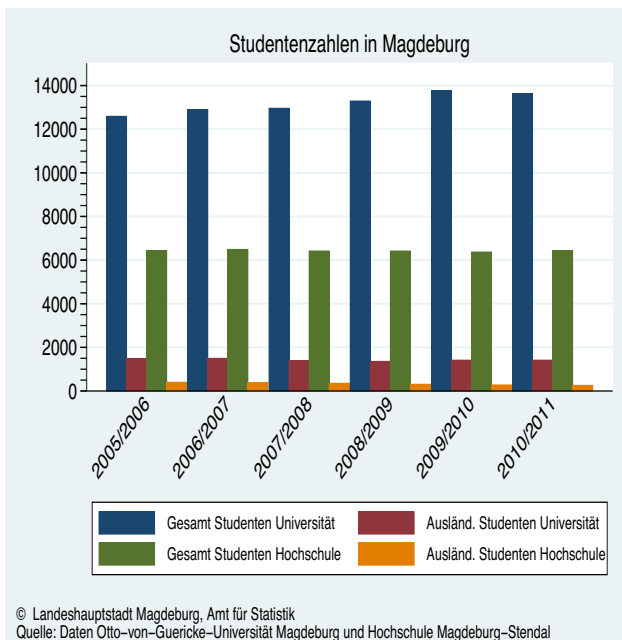
Magdeburg bleibt ein attraktiver Studienstandort. Dies verdeutlichen die Zahlen der im Wintersemester 2010/2011 eingeschriebenen Studenten. Zwar sieht sich die Universität einer leicht gesunkenen Zahl an Studenten gegenüber, dagegen konnte die Hochschule Magdeburg-Stendal die Anzahl der immatrikulierten Studenten erhöhen.

Mit dem Beginn des Wintersemesters 2010/2011 sind an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal 20051 Studenten eingeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein um 84 Studenten geringerer Wert. Obwohl die Universitäten vermehrt mit numerisch Abgangsschwachen Abiturjahrgängen konfrontiert sind, zeigen die konstant hohen Studentenzahlen die Attraktivität des Hochschulstandorts Magdeburg auf. Im Vergleich zur Martin-Luther-Universität in Halle (18841 Studenten) bzw. zur Hochschule Anhalt (7151 Studenten) liegen die Zahlen der eingeschriebenen Studenten in Magdeburg jeweils niedriger.

Des Weiteren werden die vorhandenen Studienplätze für ausländische Studenten nahezu vollkommen genutzt. Im Wintersemester 2010/2011 waren an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg 1410 (Vorjahr: 1410) ausländische Studenten eingeschrieben und an der Hochschule Magdeburg-Stendal 258 (Vorjahr: 275) ausländische Studenten immatrikuliert.

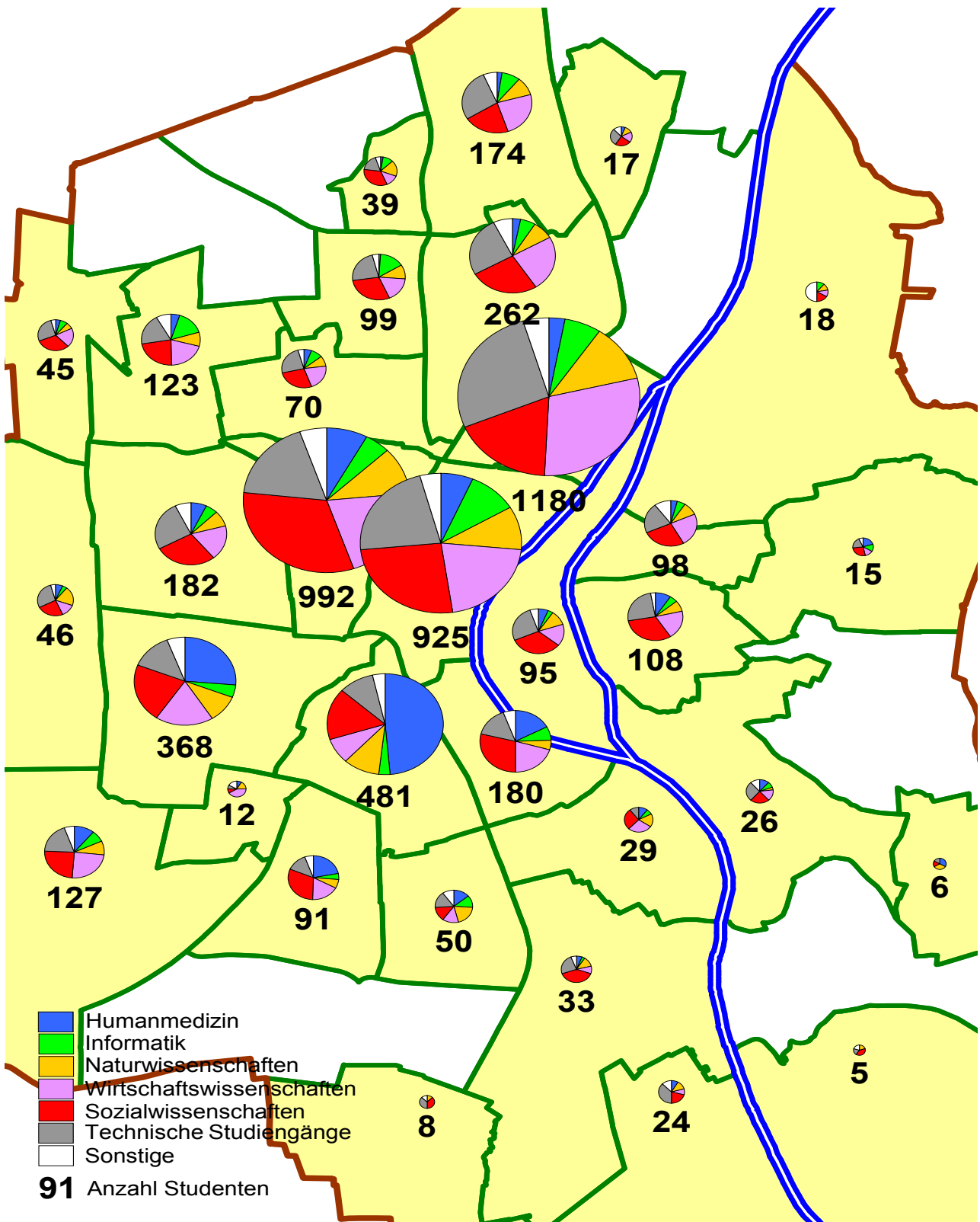
Beliebteste Studiengänge sind nach den Zahlen der eingeschriebenen Studenten weiterhin Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL und Management), Maschinenbau sowie die Humanmedizin. Steigendes Interesse verzeichnet insbesondere der Bachelor Studiengang für Mathematik. An der Hochschule Magdeburg-Stendal sind die beliebtesten Studiengänge die Betriebswirtschaftslehre, Bauingenieurwesen sowie das Studienfach Soziale Arbeit. Der Studiengang Statistik verzeichnet dabei die meisten Neueinschreibungen verglichen zur Zahl der Gesamtstudierenden.

Oftmals werden die Stadtteile Altstadt, Alte Neustadt und Stadtfeld Ost als Stadtteile mit einem hohen Studentenanteil aufgeführt. Bei einer Überprüfung einer Stichprobe von den Wohnorten der Studenten mit einem Umfang von 5929 Beobachtungen weisen die oben genannten Stadtteile die meisten Studenten auf (Altstadt: 925 Beobachtungen, Alte Neustadt: 1180 Beobachtungen, Stadtfeld Ost 992 Beobachtungen). Mit Abstand folgen die Stadtteile Leipziger Straße (481 Beobachtungen) und Sudenburg (368 Beobachtungen).



Die unten abgebildete Karte zeigt, wo die Studenten der unterschiedlichen Fachrichtungen sich mit ihren Wohnorten über Magdeburg verteilen. Dabei fällt auf, dass Studenten der Wirtschaftswissenschaften zu einem Großteil in citynahen Stadtteilen wohnen. Die Studenten der Sozialwissenschaften weisen einen hohen Anteil im Stadtteil Stadtfeld Ost auf.

Dagegen zeigt sich für die Studenten der Humanmedizin, dass diese Nähe des Campus der Universitätsklinik schätzen. Im Stadtteil Leipziger Straße weisen die Medizinstudenten den größten Anteil auf. Studenten der technischen Studiengänge bevorzugen die direkte Lage zum Universitätscampus und weisen somit häufig als Wohnort die Alte Neustadt auf.



Aktuelle statistische Daten

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	230 967	231 015	229 783
dav. männlich	Anzahl	112 324	112 322	111 564
weiblich	Anzahl	118 643	118 693	118 219
dar. Ausländer	Anzahl	8 126	8 159	7 907
männlich	Anzahl	4 255	4 262	4 215
weiblich	Anzahl	3 871	3 897	3 692
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	235 766	235 848	234 873
dav. männlich	Anzahl	115 108	115 121	114 500
weiblich	Anzahl	120 658	120 727	120 373
dar. Ausländer	Anzahl	8 216	8 254	8 020
männlich	Anzahl	4 304	4 315	4 276
weiblich	Anzahl	3 912	3 939	3 744
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	22	24	21
dar. mit Ausländern	Anzahl	.	4	.
Lebendgeborene	Anzahl	137	170	161
dav. männlich	Anzahl	76	89	82
weiblich	Anzahl	61	81	79
dar. Ausländer	Anzahl	5	10	5
männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
Gestorbene	Anzahl	195	235	228
dav. männlich	Anzahl	96	118	111
weiblich	Anzahl	99	117	117
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 58	- 65	- 67
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	723	782	707
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	332	346	314
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	391	436	393
dar. Ausländer	Anzahl	95	78	88
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	-	-	36
Weggezogene Personen	Anzahl	699	660	641
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	422	387	391
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	277	273	250
dar. Ausländer	Anzahl	111	82	105
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	14	21	24
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	10	101	78
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	1 750	1 613	1 829
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 48	36	11
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII (ohne Schuldnerberatung)				
Leistungsempfänger	Fälle	387	391	378
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	455	449	436
Grundsicherung nach SGBXII	Fälle	1 523	1 520	1 449
Leistungsempfänger	Personen	1 479	1 733	1 677
entspricht Gesamtpersonenzahl				
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	Fälle	287	256	275
Leistungsempfänger	Personen	562	563 R	535
entspricht Gesamtpersonenzahl				
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	14 400	14 542	16 603
dar. Frauen	Personen	6 064	6 137	7 006
Differenz zum Vormonat	Personen	- 142	2 276	- 28
dar. Frauen	Personen	- 73	720	- 83
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	178	180	231
dar. Frauen	Personen	80	83	102
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 378	1 390	1 606
dar. Frauen	Personen	600	607	675
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 227	1 208	1 107
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 346	1 323	1 227
Schwerbehinderte	Personen	549	556	594
dar. Frauen	Personen	230	233	243
Ausländer	Personen	882	890	972
dar. Frauen	Personen	390	378	424
Arbeitslosenquote 1)	%	12,2	12,3	13,9
Arbeitslosenquote 2)	%	13,2	13,3	15,2
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	13,7	13,8	15,7
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	10,6	10,7	12,0
Gemeldeten Stellen - am Ende des Berichtsmonats 5)	Personen	-	1 456	1 055 R
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 457 4)	20 521 4)	21 217 R
Empfänger ALG II	Personen	26 216 4)	26 285 4)	27 818 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 829 4)	7 832 4)	8 062 R
Langzeitarbeitslose	Personen	4 023	4 102	5 559
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	27,9	28,2	34,1
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen 119 436 Personen (ab Mai 2009), bzw. 118 112 Personen (ab Mai 2010), 4) vorläufige Werte, 5) seit Juli 2010 Umstellung der Statistik auf ungeforderte gemeldete Arbeitsstellen				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 109 418 Personen (ab Mai 2009), bzw. 109 318 Personen (ab Mai 2010) 3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen				

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
Durch Verfahrungsstellen bei der Bundesagentur für Arbeit können ab Berichtsmontat September 2009 statistische Auswertungen nach dem Zielberuf vorläufig nicht zur Verfügung gestellt werden.				
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	176	183	175
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	174	173	166
Übernahmen	Anzahl	2	10	9
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	1	-
Handwerk	Anzahl	25	19	20 R
Handel	Anzahl	37	42	47
Reisegewerbe	Anzahl	2	2	3
Sonstige	Anzahl	111	119	105 R
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	139	156	146
dav. Industrie	Anzahl	-	1	1
Handwerk	Anzahl	17	14	17
Handel	Anzahl	48	49	52
Reisegewerbe	Anzahl	-	-	2
Sonstige	Anzahl	74	92	74
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	4	5	15
Gesellschafteraustritt	Anzahl	4	7	2
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	3	3	5
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	84	45	100
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	26	14	12
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	1
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	1	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	2	46
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	2	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	7	3	5
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	20	20	17
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	15	5	15
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	13	-	4
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	45	40	41
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	20	14	8
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	1
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	1
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	5	-	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	-	2	2
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	10	15	20
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	9	8	8
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	-	1	-
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	5 550	5 444	4 519
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	779 314	716 782	880 597

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Städtetz	MWh	92 829	98 962	90 332
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	30 341	31 096	22 112
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	23 813	24 538	17 217
erneuerbare Energien:	MWh	6 528	6 558	4 895
davon Windkraft	MWh	2 793	2 568	1 688
Photovoltaik	MWh	223	115	79
Deponiegas	MWh	172	252	116,4
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	3 341	3 623	3 011
Erdgasversorgung				
Einspeisung in das Städtetz	MWh	241 545	261 507	283 016
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	53 450	57 766	59 517
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	872 285	941 822	850 244
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	132	129	129
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Haumüll	Mg	4 078	4 727	3 944
Sperrmüll	Mg	468	395	536
Bioabfall	Mg	536	750	435
Straßenkehricht	Mg	268	550	156
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Papier	t	1 055,54	1 258,66	1 025,84 R
darunter Verkaufsverpackungen	t	161,60	192,70	157,06
Glas	t	308,66	458,42	325,22
Leichtverpackungen	t	561,62	646,88	547,00
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der gesamte Betrieb des Flugplatzes Magdeburg an die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH verpachtet. Statistische Angaben stehen bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.				
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	107	107	138
darunter stillgelegt	-	-	-	-
- Beiwagen	Anzahl	19	20	24
darunter stillgelegt	-	-	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	56	53	57
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	484 658	520 079	489 354
- Beiwagen	km	45 955	39 231	51 763
Omnibusse	km	251 457	268 245	246 092
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 673 578	4 788 760	5 577 293
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	166 914	154 476	199 189
je Tag	Personen	5,98	5,79	7,08
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	222 196	147 874	56 508
davon: Umschlag aus Schiff	t	80 337	58 960	15 450
Umschlag in Schiff	t	110 732	62 254	20 823
Umschlag Schiff / Schiff	t	2 618	3 569	499
Landumschlag	t	28 509	23 091	19 736
Leistungen der Hafenbahn	t	102 014	93 003	117 108

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	117 728	117 496	114 817
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	51,0	50,9	50,0
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	99 326	99 138	97 003
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	13 055	13 038	12 718
Kraftomnibusse	Anzahl	67	64	66
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	715	702	682
Motorräder	Anzahl	4 565	4 554	4 348
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	517	593	608
Außerdem Anhänger	Anzahl	3 977	3 971	3 982
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	.	.	.
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	461	359	465
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	193	121	214
darunter weibliche Personen	Anzahl	114	48	127
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	32	20	29
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	18	17	23
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	3
Internationale Führerscheine	Anzahl	25	43	30
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeirevier Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	518	664 R	710 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	125	153 R	165 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	475	580 R	647 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	43	84 R	63 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	29	59 R	40 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	10	13	12 R
dabei verletzte Personen	Personen	36	67 R	47 R
dar. Kinder	Personen	5	1	5
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	814	1 045 R	1 140 R
Lastkraftwagen	Anzahl	96	104 R	107 R
Motorräder	Anzahl	-	2	-
Mopeds	Anzahl	1	1	2
Radfahrer	Anzahl	11	21 R	7
dar. Kinder	Anzahl	1	-	2
Straßenbahnen	Anzahl	9	10 R	11
Fußgänger	Personen	3	10	8
dar. Kinder	Personen	1	1	3
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	354	429	337
dav. Brandeinsätze	Anzahl	59	62	21
dar. Großfeuer	Anzahl	-	-	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	218	273 R	234 R
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	95	128 R	74
sonstige	Anzahl	123	145 R	160 R
blinde Alarmer	Anzahl	77	94 R	82 R
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	3	5	7 R
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	32	62	30
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	3 753	4 278	3 993
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	766	862	801
Rettungswagen	Anzahl	2 004	2 375	2 087
Krankentransportwagen	Anzahl	952	1 023	1 105
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	31	18	.

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 136	1 136	1 120
Belegungstage	Anzahl	27 154	28 022	27 856
Bettenauslastungsgrad	%	85,4	79,6	88,8
Fälle	Anzahl	3 716	3 820	3 884
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	735	735	735
Belegungstage	Anzahl	18 686	19 850	19 135 R
Bettenauslastungsgrad	%	90,8	87,1	93,0
Fälle	Anzahl	2 514	2 565	2 463 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	270	270	270
Belegungstage	Anzahl	6 160	6 158	7 126
Bettenauslastungsgrad	%	81,5	73,6	94,3
Fälle	Anzahl	748	739	790
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	6 842	3 420	4 116
Vorstellungen	Anzahl	10	5	6
Besucher	Personen	4 675	2 646	3 715
Auslastung 2)	%	68,3	77,4	90,2
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	1 376	2 486	2 728
Vorstellungen	Anzahl	2	4	4
Besucher	Personen	652	2 486	1 047
Auslastung 2)	%	47,4	100,0	38,4
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	2 753	2 017	2 609
Vorstellungen	Anzahl	21	16	24
Besucher	Personen	2 026	1 688	2 058
Auslastung 2)	%	73,6	83,7	78,9
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	890	1 831	346
Vorstellungen	Anzahl	19	15	7
Besucher	Personen	770	1 126	303
Auslastung 2)	%	86,5	61,5	87,6
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 521	3 585	1 521
Vorstellungen	Anzahl	4	7	4
Besucher	Personen	1 161	3 323	1 144
Auslastung 2)	%	76,3	92,7	75,2
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	3 320	2 638	3 014
Vorstellungen	Anzahl	34	23	49
Besucher	Personen	2 573	2 483	2 596
Auslastung 2)	%	77,5	94,1	86,1
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Veranstaltungen	Anzahl	1	2	2
Besucher	Personen	59	414	428
Platzausnutzung 2)	%	16,9	59,3	61,3
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal	Anzahl	2	4	4
Besucher - Schinkelsaal	Personen	261	564	312
Platzausnutzung - Schinkelsaal 2)	%	79,1	85,45	47,3
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	4	4	6
Besucher	Personen	713	633	903
Platzausnutzung 2)	%	100,0	89,9	85,5
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	29	27	46
Besucher	Personen	2 182	2 140	3 664
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, kleine Bühne, Foyer sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	46	47	41
Teilnehmer insgesamt	Personen	449	543	381
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	862	924	1 085
benutzte Archivalien	Stück	457	1 230	1 158

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010		
Stadtbibliothek Magdeburg						
Bestand	Anzahl	354 575	354 534	352 347		
Entleihungen	Anzahl	91 547	88 964	85 691 R		
Besucher	Anzahl	28 924	28 284	30 126 R		
Besucher in Magdeburger Museen						
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	2 091	1 120	2 653		
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	1 954	1 332	1 777		
Lukasklause	Personen	1 265	1 358	1) 1)		
Technikmuseum	Personen	1 028	481	610		
1) wegen Baumaßnahmen geschlossen						
Literaturhaus e.V.						
Besucher	Personen	734	769	512		
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3		
Sonderveranstaltungen	Anzahl	23	20	23		
Städtische Volkshochschule						
Lehrgänge	Anzahl	154	44	159		
Unterrichtsstunden	Anzahl	911	400	768		
Teilnehmer	Personen	2 298	761	2 377		
Lehrer	Personen	92	37	86		
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH						
Tageskarten	Anzahl	.	3 439	3 207		
Gruson-Gewächshäuser						
Besucher	Personen	7 543	8 089	2 180		
dar. ermäßigt	Personen	3 258	3 191	1 016		
Kommunale Bäder						
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	43 407	41 607	43 122		
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	13 372	9 357	9 367		
Freibäder	Anzahl	3	3	3		
Strandbäder	Anzahl	2	2	2		
Witterungsverhältnisse						
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)						
Lufttemperatur						
Monatsmittel	C°	1,0	1,8	- 0,7		
absolutes Maximum	C°	11,8	12,0	12,8		
Tag	Datum	6.	14.	28.		
absolutes Minimum	C°	- 10,9	- 9,3	- 12,7		
Tag	Datum	23.	29.	17.		
Niederschläge						
Monatsmenge	mm	7,1	41,4	26,2		
höchste Tagesmenge	mm	2,1	9,3	4,3		
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	9	18	17		
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	76	89	82		
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	89,3	60,8	56,2		
Gewittertage	Anzahl	-	-	-		
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	22 / 0	15 / 0	24 / 0		
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C, Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C						
Schadstoffkonzentration in der Luft						
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / West Stadtfeld - Hans-Löschner-Straße)						
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	3,6	1,1	4,0 R		
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	5,9	6,5	6,3		
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	25,0	26,0	33,0		
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.		
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	38,0	31,0	41,0		
Feinstaub PM 10 ** - Monatsmittelwert	µg / cbm	36,0	22,0	32,0		
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm						
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren						
behandelt:	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor
	Januar	1,25	Mai	1,45	September	1,38
	Februar	1,25	Juni	1,45	Oktober	1,32
	März	1,32	Juli	1,45	November	1,25
	April	1,38	August	1,45	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.						

Merkmal	Maßeinheit	November 2010	Oktober 2010	November 2009
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfaßte Betriebe	Anzahl	37	37	39
Beschäftigte	Personen	5 958	5 963	5 922
Gesamtumsatz	1000 EUR	99 815	101 664	99 931
dar. Ausland	1000 EUR	24 299	33 223	32 669
Eurozone	1000 EUR	13 237	11 277	8 558
Nicht-Eurozone	1000 EUR	11 062	21 945	24 110
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	884	836	838
Bruttoentgelte	1000 EUR	16 654	14 167	16 276
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	38	38	35
tätige Personen	Personen	2 446	2 458	2 463
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	315	314	278
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,8	5,9	6,5
Gesamtumsatz	Mio. EURO	39,0	38,3	33,7
Auftragseingang	Mio. EURO	21,4	21,4	18,1
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	32	32	25
tätige Personen	Personen	1 149	1 108	1 073
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	379	344	338
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	7,1	7,1	5,7
Gesamtumsatz	Mio. EURO	38,5	35,1	36,1
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	38	38	39
darunter geöffnete	Anzahl	37	38	38
Schlafgelegenheiten insgesamt 1)2)		5 066	5 066	5 092
darunter angebotene1)	Anzahl	4 242	5 042	4 285
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1)	%	34,2	38,4	34,2
Ankünfte insgesamt	Anzahl	30 457	33 298	26 249
darunter Ausländer	Anzahl	3 251	3 508	2 796
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	43 541	51 675	43 939
darunter Ausländer	Anzahl	4 737	5 627	7 424
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,4	1,6	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,5	1,6	2,7
1) neu ab Jan. 2009 - Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - Damit keine Vergleichbarkeit mehr zu den Vorjahren 2) neu ab Jan. 2009 maximales Angebot an Schlafgelegenheiten in den letzten 13 Monaten (einschließlich lfd. Monat)				

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

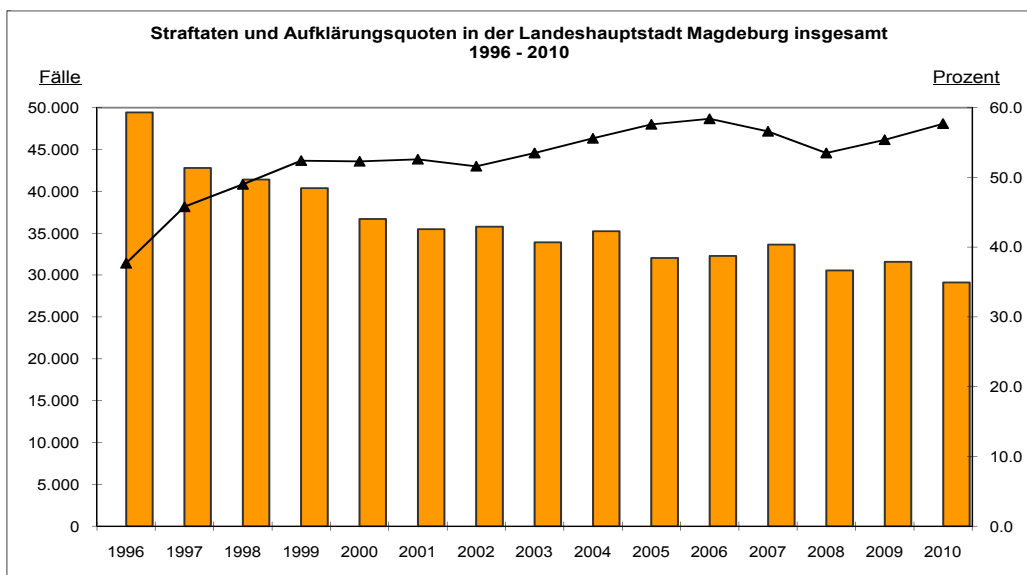
Kriminalität in der Stadt Magdeburg

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist im letzten Jahr sicherer geworden - statistisch gesehen. Mit 29111 registrierten Straftaten sank die Zahl der Delikte auf unter 30000. Erfreulich auch, dass die Aufklärungsquote auf 57,7 Prozent stieg. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das 2482 Fälle weniger und eine Erhöhung der Aufklärungsquote um 2,3 Prozent. Somit konnte jede zweite Straftat aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote des Landes liegt mit 58,3 Prozent leicht höher, gleiches gilt für die Stadt Halle mit 58,5 Prozent.

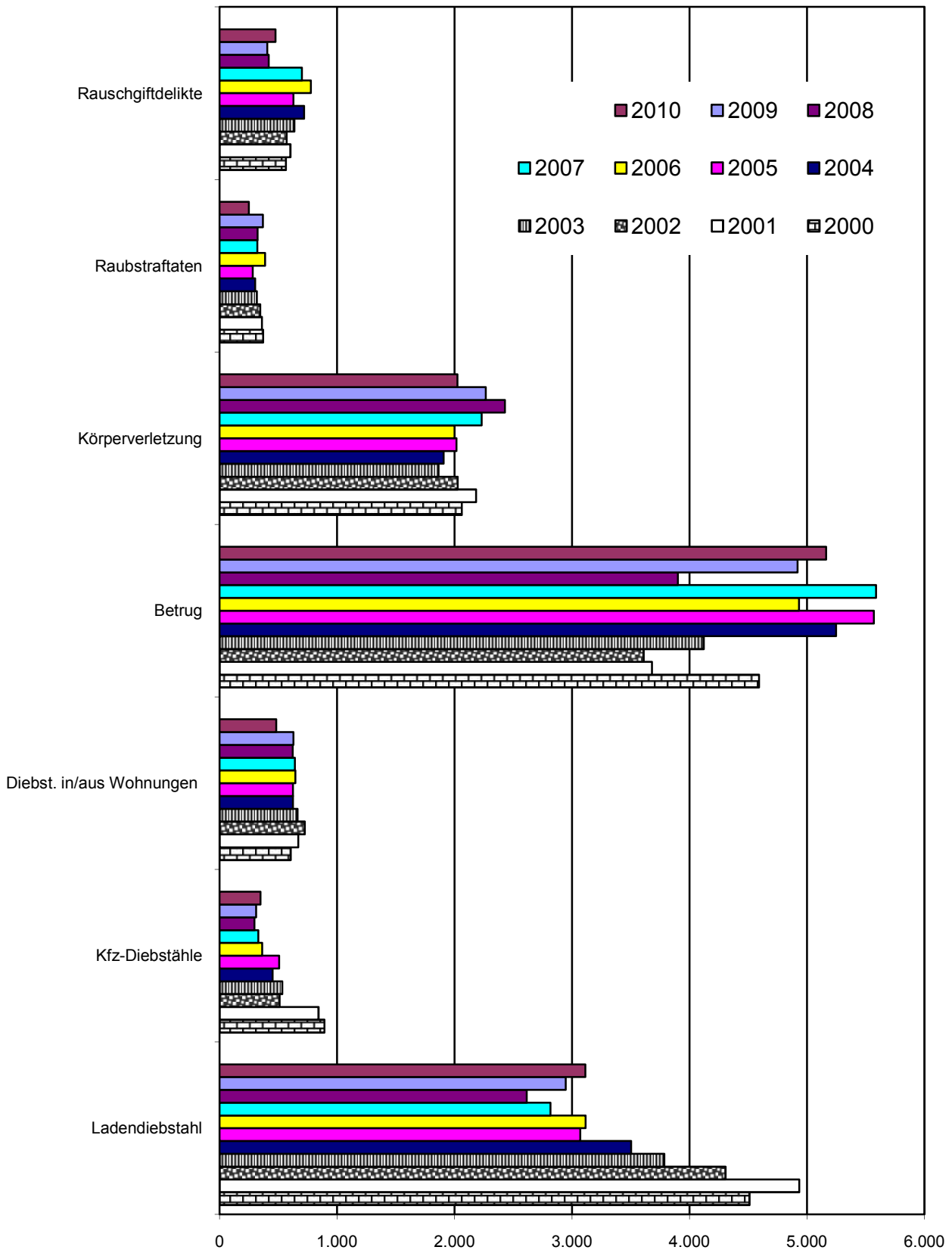
Die sinkende Zahl der Straftaten ist jedoch nicht nur auf die sinkende Einwohnerzahl zurückzuführen, denn die „Kriminalitäts-Häufigkeitszahl“, bei der die Zahl der Straftaten auf 100000 Einwohner berechnet wird, sank in der Landeshauptstadt Magdeburg von 13733 im Vorjahr auf 12632 für das Jahr 2010. Trotz dieser positiven Tendenz liegt diese weit über dem Landesdurchschnitt, der 2010 bei 8028 Straftaten liegt. Zum Vergleich, die Zahl der Stadt Halle liegt bei 11751 Straftaten pro 100000 Einwohner (2009: 11974). Den niedrigsten Wert weist der Bördelandkreis mit 6188 Straftaten pro 100000 Einwohner auf. So gesehen passiert in Magdeburg alle 18 Minuten eine Straftat (2002 noch alle 15 Minuten). Zu beachten ist hierbei, dass darin alle Delikte vom Fahrrad- bzw. Ladendiebstahl über Sachbeschädigung bis hin zum Mord enthalten sind.

Den größten Anteil an den Straftaten insgesamt nehmen wie in den Vorjahren die Diebstähle mit 46,4 Prozent ein. Allerdings ist die Anzahl im Jahresvergleich 2010 zu 2009 um 582 auf 13514 Fälle gesunken. Die Aufklärungsquote blieb mit 40 Prozent nahezu gleich. Die Nummer eins bei den Diebstählen ist der Ladendiebstahl, jedoch liegt die Aufklärungsquote hier bei über 90 Prozent. Positiv für das Jahr 2010 ist, dass nicht nur ein Rückgang bei den Gewaltstraftaten wie Mord, sondern auch bei den sogenannten Rohheitsdelikten zu verzeichnen ist. Zu diesen Straftaten gehören zum Beispiel auch Raubüberfälle, die 2010 um 118 Straftaten weniger ausgefallen sind. Mit 250 Fällen lag die Zahl im vergangenen Jahr seit zehn Jahren am niedrigsten.

Im Stadtgebiet konnten 9339 Personen ermittelt werden, die einer Straftat verdächtigt waren. 23,5 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt jünger als 21 Jahre. Im Vorjahr waren es 24,2 Prozent. Damit setzte sich der positive, wenn auch nur geringfügige Trend des Anteils junger Tatverdächtiger unter 21 Jahren an allen ermittelten Tatverdächtigen fort. Im Jahr 2000 betrug dieser Anteil noch 34,5 Prozent. Der Anteil der Jungtatverdächtigen in den einzelnen Deliktarten ist jedoch sehr differenziert, insgesamt liegt er bei 25,5 Prozent aller Straftaten. Der Anteil der Nichtdeutschen an den Gesamttatverdächtigen beträgt 10,2 Prozent (2009: 8,7 Prozent).



Einzelne Delikte in der Landeshauptstadt Magdeburg
im Überblick



Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

Stadt Magdeburg

Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote	
	2009	2010	Entw. in	2009	2010	Entw. in	2009	2010
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
Straftaten insgesamt	31 593	29 111	92.1	17 487	16 808	96.1	55.4	57.7
Häufigkeitszahl 1)	13.733	12.632	92.0					
davon:								
Straftaten gegen das Leben	13	13	100.0	12	13	108.3	92.3	100.0
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	6	6	99.8					
darunter:								
Mord	3	2	66.7	3	2	66.7	100.0	100.0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	5	4	80.0	5	4	80.0	100.0	100.0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	222	166	74.8	178	126	70.8	80.2	75.9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	97	72	74.6					
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	36	18	50.0	32	17	53.1	88.9	94.4
sonstige sexuelle Nötigung	18	16	88.9	15	14	93.3	83.3	87.5
sexueller Missbrauch von Kindern	57	58	101.8	48	40	83.3	84.2	69.0
Rohheitsdelikte und								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 528	3 125	88.6	2 889	2 612	90.4	81.9	83.6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1.534	1.356	88.4					
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung,								
räuberischer Angriff	368	250	67.9	199	131	65.8	54.1	52.4
Körperverletzung	2 265	2 025	89.4	1 885	1 703	90.3	83.2	84.1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	895	850	95.0	805	778	96.6	89.9	91.5
Diebstahl insgesamt	14 096	13 514	95.9	5 700	5 404	94.8	40.4	40.0
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	6.127	5.864	95.7					
darunter:								
in/aus Wohnungen	628	483	76.9	298	216	72.5	47.5	44.7
in/aus Kfz	1 461	947	64.8	495	214	43.2	33.9	22.6
in/aus Warenhäusern/Geschäften	3 532	3 536	100.1	2 883	3 026	105.0	81.6	85.6
darunter Ladendiebstahl	2 946	3 114	105.7	2 745	2 925	106.6	93.2	93.9
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	2 865	2 668	93.1	1 041	788	75.7	36.3	29.5
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	312	349	111.9	55	75	136.4	17.6	21.5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 942	5 951	100.2	5 026	5 252	104.5	84.6	88.3
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	2.583	2.582	100.0					
darunter:								
Betrug	4 920	5 163	104.9	4 255	4 678	109.9	86.5	90.6
Sonstige Straftaten STGB	7 053	5 596	79.3	2 997	2 706	90.3	42.5	48.4
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	3.066	2.428	79.2					
darunter:								
Sachbeschädigung	4 908	3 572	72.8	1 179	869	73.7	24.0	24.3
darunter an Kfz	1 196	892	74.6	381	187	49.1	31.9	21.0
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	34	43	126.5	22	37	168.2	64.7	86.0
Strafrechtliche Nebengesetze	739	746	100.9	685	695	101.5	92.7	93.2
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	321	324	100.8					
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	406	475	117.0	377	438	116.2	92.9	92.2
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	29	27	93.1	21	21	100.0	72.4	77.8

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2009 per 31.12.2007: 230 047 Personen
 (Quelle: LSA) - 2010 per 31.12.2009: 230 456 Personen

Land Sachsen - Anhalt

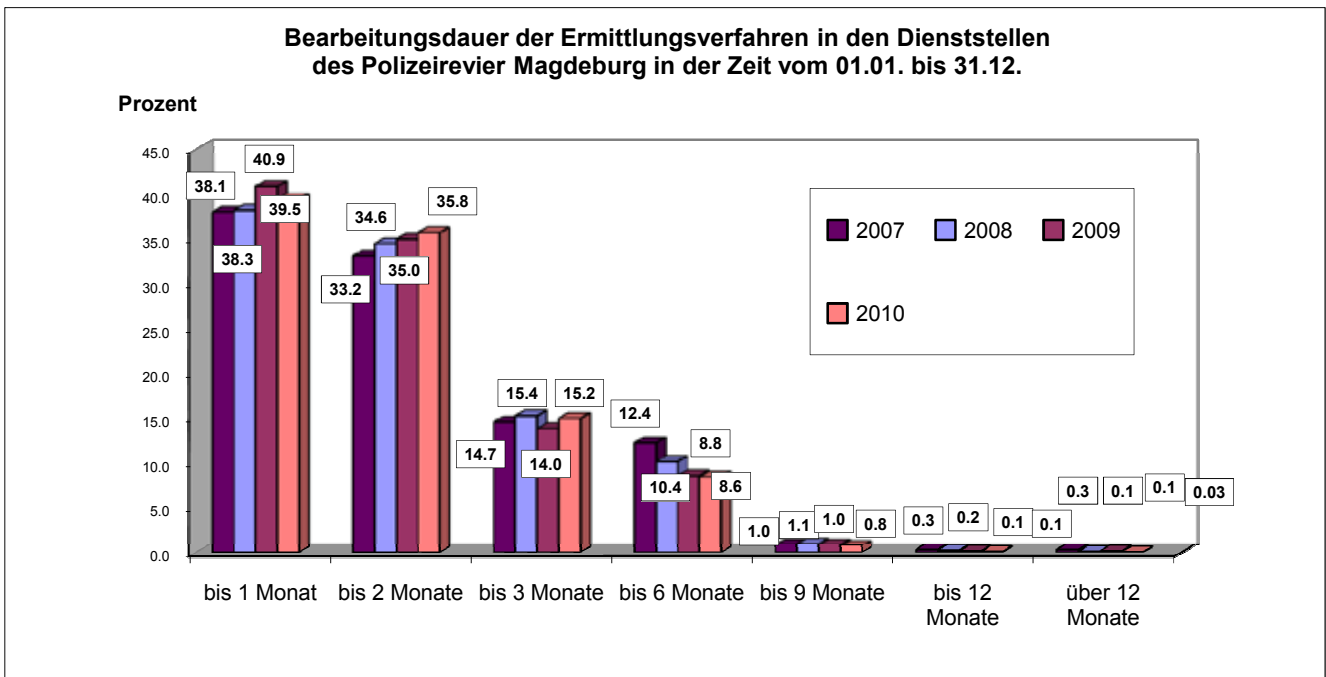
Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote 2)	
	2009	2010	Entw. in	2009	2009	Entw. in	2009	2010
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
Straftaten insgesamt	200.724	189.164	94.2	113 165	110 237	97.4	56.4	58.3
Häufigkeitszahl 1)	8.427	8.028	95.3					
davon:								
Straftaten gegen das Leben	125	126	100.8	126	118	93.7	100.8	93.7
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	5	5	101.9					
darunter:								
Mord	17	7	41.2	18	7	38.9	105.9	100.0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	73	73	100.0	74	69	93.2	101.4	94.5
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.506	1.405	93.3	1 316	1 190	90.4	87.4	84.7
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	63	60	94.3					
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	212	215	101.4	192	191	99.5	90.6	88.8
sonstige sexuelle Nötigung	169	219	129.6	144	197	136.8	85.2	90.0
sexueller Missbrauch von Kindern	381	425	111.5	339	370	109.1	89.0	87.1
Rohheitsdelikte und								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	26.546	25.027	94.3	23 319	22 173	95.1	87.8	88.6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1.115	1.062	95.3					
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuberischer Angriff	1.564	1.350	86.3	912	787	86.3	58.3	58.3
Körperverletzung	17.043	16.323	95.8	15 114	14 623	96.8	88.7	89.6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.939	7.354	92.6	7 293	6 763	92.7	91.9	92.0
Diebstahl insgesamt	81.328	75.740	93.1	27 193	25 423	93.5	33.4	33.6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	3.414	3.214	94.1					
darunter:								
in/aus Wohnungen	4.004	4.074	101.7	1 993	2 214	111.1	49.8	54.3
in/aus Kfz	7.289	6.016	82.5	1 418	1 072	75.6	19.5	17.8
in/aus Warenhäusern/Geschäften	16.356	15.190	92.9	13 273	12 488	94.1	81.2	82.2
darunter Ladendiebstahl	13.348	12.562	94.1	12 492	11 861	94.9	93.6	94.4
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	13.455	11.288	83.9	2 158	1 555	72.1	16.0	13.8
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	1.782	1.920	107.7	499	484	97.0	28.0	25.2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	34.249	36.379	106.2	28 603	31 093	108.7	83.5	85.5
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1.438	1.544	107.4					
darunter:								
Betrug	28.141	31.084	110.5	23 840	26 924	112.9	84.7	86.6
Sonstige Straftaten STGB	48.473	42.719	88.1	24 784	23 031	92.9	51.1	53.9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	2.035	1.813	89.1					
darunter:								
Sachbeschädigung	29.979	24.997	83.4	9 160	7 777	84.9	30.6	31.1
darunter an Kfz	7.418	6.480	87.4	2 053	1 632	79.5	27.7	25.2
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	511	522	102.2	336	375	111.6	65.8	71.8
Strafrechtliche Nebengesetze	8.497	7.768	91.4	7 824	7 209	92.1	92.1	92.8
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	357	330	92.4					
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	4.838	4.470	92.4	4.421	4.155	94.0	91.4	93.0
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	348	378	108.6	250	279	111.6	71.8	73.8

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2009 per 31.12.2008: 2 381 872 Personen
(Quelle: LSA) - 2010 per 31.12.2009: 2 356 219 Personen

2) Eine Aufklärungsquote über 100 Prozent ergibt sich daraus, dass unbekannt erfasste Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden konnten.

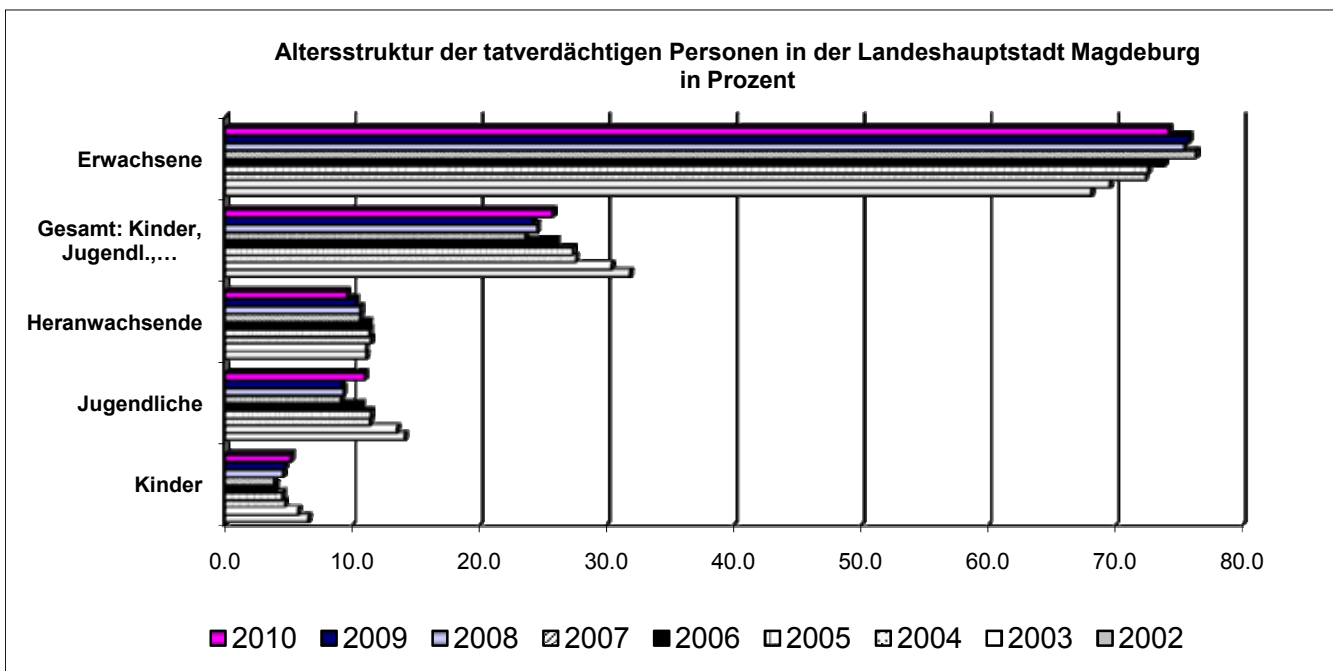
Erfasste Straftaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen (Tatort-Prinzip)

Stadtteil	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Altstadt	7 073	7 575	6 075	5 637	6 681	5.235	5.614	5.128
Werder	379	342	397	366	433	444	338	289
Alte Neustadt	1 121	1 362	1 463	1 271	1 262	1.327	1.451	1.400
Neue Neustadt	2 113	2 452	2 345	2 668	3 289	2.596	2.764	2.655
Neustädter See	1 225	1 497	1 130	1 283	1 416	1.077	1.039	1.097
Kannenstieg	590	766	714	714	724	593	511	495
Neustädter Feld	1 174	1 281	1 541	1 120	1 105	735	791	807
Sülzegrund	17	19	20	24	66	138	145	121
Gr. Silberberg	702	611	594	529	553	586	479	491
Nordwest	524	344	384	374	396	318	268	259
Alt Olvenstedt	295	222	207	183	229	196	190	173
Neu Olvenstedt	2 176	2 156	1 736	1 725	1 578	1.844	1.584	1.372
Stadtfeld Ost	2 178	2 547	2 473	2 643	2 761	2.591	2.792	2.280
Stadtfeld West	1 429	1 467	1 261	1 751	1 162	1.103	1.124	975
Diesdorf	223	216	168	150	215	146	176	143
Sudenburg	3 137	3 157	2 531	2 561	2 396	2.233	2.315	2.211
Ottersleben	764	772	713	705	623	581	623	468
Lemsdorf	194	174	181	163	252	213	259	210
Leipziger Straße	1 309	1 413	1 336	1 304	1 287	1.508	1.610	1.293
Reform	1 482	1 276	1 268	1 196	1 472	1.237	1.167	1.026
Hopfengarten	406	369	322	286	347	314	255	220
Beyendorfer Grund	13	9	11	15	19	41	19	23
Buckau	1 082	1 102	897	935	919	755	946	709
Fermersleben	469	405	366	359	316	364	381	389
Salbke	440	365	357	339	308	288	386	332
Westerhüsen	265	258	233	236	189	183	246	274
Brückfeld	183	177	185	182	284	372	326	303
Berliner Chaussee	329	294	297	285	190	168	174	209
Craucau	1 056	805	726	607	701	756	755	692
Prester	92	99	67	78	59	122	76	77
Zipkeleben	2	4	-	-	5	1	3	3
Kreuzhorst	4	1	2	-	-	-	5	3
Herrenkrug	197	224	223	186	179	229	210	233
Rothensee	647	783	702	715	497	352	279	313
Industriehafen	47	67	51	49	88	164	143	143
Gewerbegebiet Nord	12	16	9	21	53	137	106	83
Barleber See	98	132	91	64	43	82	48	50
Pechau	23	22	18	11	16	18	11	23
Randau/Calenberge	31	33	27	15	37	22	21	28
Beyendorf - Sohlen	57	52	52	52	57	58	61	44
ohne Zuordnung	361	380	858	1 490	1 447	1.424 R	1.902	2.067
Stadt Magdeburg gesamt	33 919	35 246	32 031	32 292	33 654	30.551 R	31.593	29.111



1) Vergleich 2008 zu 2007 nur bedingt möglich, da ab 2008 geänderte Polizei-/Dienststellenstruktur; die Zahlen 2007 können nur Richtwerte sein. Erst mit Beginn des Jahres 2009 ist ein direkter und verlässlicher Vergleich zum Jahr 2008 möglich.

Tatverdächtige	Stadt Magdeburg			Land Sachsen-Anhalt		
	2009	2010	Entw. in %	2009	2010	Entw. in %
Tatverdächtige insgesamt	10 217	9 339	91.4	74 677	67 168	89.9
davon: männlich	7 634	6 684	87.6	56 061	49 496	88.3
weiblich	2 583	2 655	102.8	18 616	17 672	94.9
darunter: Nichtdeutsche	890	949	106.6	5 118	5 339	104.3
darunter: Kinder (- <14 Jahre)	485	486	100.2	3 283	3 195	97.3
Jugendliche (- <18 Jahre)	936	1 027	109.7	7 001	5 890	84.1
Heranwachsende (- <21 Jahre)	1 051	894	85.1	8.021	6.430	80.2



Ordnungswidrigkeiten

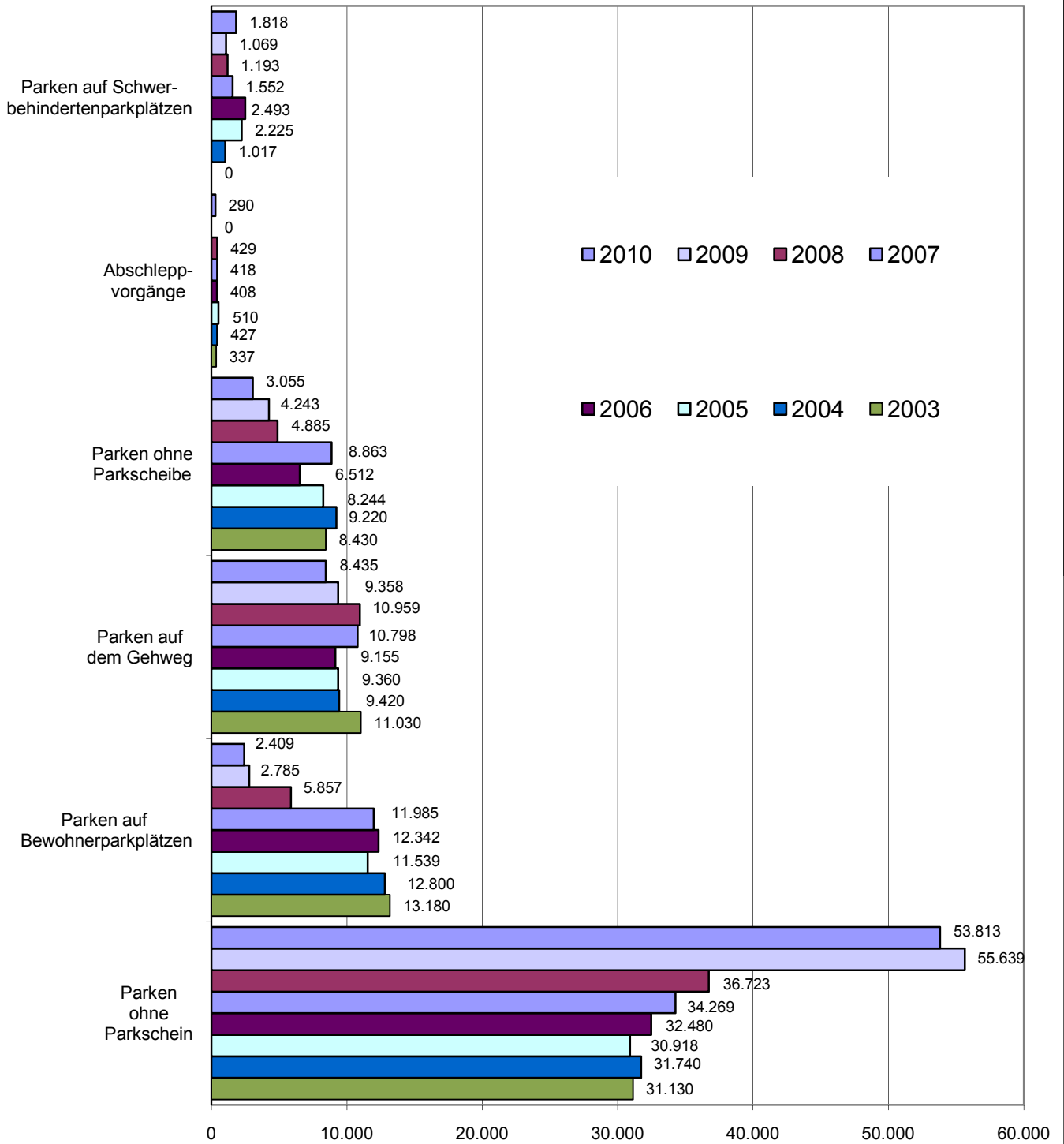
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Landesstraßengesetz	374	443	374	276	297	318	229	217	258	243	234	336	168
Zweckentfremdung/(Grünflächenparken)	180	1 000	1 216	472	589	623	370	413	150	1 287	444	521	347
Grünanlagensatzung (Alkohol auf Spielpl.)							14	12	27	16	14	9	7
Abfallgesetz darunter	62	264	130	75	30	76	61	55	46	71	62	47	108
Autowracks	18	99	36	22	4	3	4	-	-	-	-	-	-
Fischereigesetz	46	14	22	7	2	5	20	7	9	9	25	26	8
§ 117 OWiG/unzulässiger Lärm	91	161	179	231	183	196	204	223	164	204	265	267	282
§ 118 OWiG/Belästigung d. Allgemeinheit	.	21	.	43	33	42	26	24	53	37	102	58	25
Sprengstoffverordnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Wehrerfassung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulgesetz	123	117	132	404	360	324	360	577	459	475	559	555	663
Gewerbeordnung	188	312	352	563	384	263	184	225	194	254	204	141	120
Sonn- / Feiertagsgesetz	10	11	11	7	2	70	20	1	-	13	9	6	-
Lebensmittelgesetz	28	21	23	32	29	26	40	44	32	53	106	81	45
Gaststättengesetz	90	132	76	69	36	73	72	59	62	64	28	57	28
Spielverordnung	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Handwerksordnung	26	41	47	40	18	13	13	15	7	7	15	18	6
§120 OWiG/verbotene Prostitutionswerb.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steuerordnung/Pers.-beförderungsgesetz	30	19	18	4 R	6	21	13	6	12	60	36	68	33
Güterkraftverkehr	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meldegesezt	332	253	290	336	263	357	500	593	780	576	600	546	344
Asylverfahrensgesetz	52	70	147	122	181	183	145	74	68	62	23	52	39
Bauordnung	86	60	64	45	9	10	7	12	3	22	38	23	34
Wildplakatierung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maklerverordnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Straßenreinigung	31	33	29	36	42	54	62	55	105	50	127	222	573
Naturschutzgesetze	26	34	42	43	10	4	3	1	4	-	1	-	80
Preisangabenverordnung	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Gefahrenabwehrverordnung - Hunde darunter	163	390	442	233 R	225 R	260	382	346	315	359	230	160	97
Hundelärm	20	45	30	26	13	30	45	2	5	11	38	19	21
Hund ohne Leine	140	296	286	186	191	230	336	338	300	320	165	128	59
Hundehaufen	3	5	5	3	1	-	1	6	10	28	27	13	17
Gefährliche Hunde darunter	.	.	.	223	155	.	.	.	.	.	.	.	63
Hund ohne Leine	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hund ohne Maulkorb	.	.	.	179	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hund ohne Leine und Maulkorb	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hundesteuersatzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65	49	171	548
Personalausweisgesetz	61	320	361	669	471	480	1 052	1 670	2 483	1 733	1 601	1 365	1 430
Tierschutzgesetz	13	32	34	20	16	17	11	8	2	3	10	9	2
Gesetz zur Bekämpfung Schwarzarbeit	-	3 R	26	30	9	-	3	1	-	-	-	-	-
Ladenschlussgesetz	3	15	4	52	7	9	2	2	10	1	1	6	3
Vergnügungssteuersatzung	.	8	.	.	.	14	14	7	-	15	-	-	-
Jugendschutzgesetz	.	.	.	.	.	.	5	8	6	13	5	4	9
Textilkennzeichnungsgesetz	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feld- und Forstordnungsgesetz	.	.	.	.	21	79	41	47	43	32	77	106	59
Wohngeldgesetz	.	.	.	.	73	159	175	91	29	9	3	-	5
OWiG § 111/falsche Namensangabe	.	.	.	.	65	85	71	55	27	56	58	60	50
Alkohol auf Plätzen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106	-
Nichtraucherschutzgesetz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
Sonstiges	217	680 R	463	18 R	214 R	167	180 R	176 R	143 R	49	45	186	131
Jahr / gesamt	2 232	4 475	4 482	4 050	3 730	3 928	4 279	5 024	5 491	5 838	4 971	5 206	5 346

Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl der erteilten Verwarnungen (sogenannte Knöllchen)	97 530	104 583	108 160	102 451	101 121	108 631	103 908	98 148	97 283	92 436
Anzahl der Verwarngeldverfahren gesamt	.	.	.	102 451	101 121	108 631	103 908	98 148	97 283	92 436
Anzahl der abgeschlossenen Verwarnungsfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter										
.Erledigung durch Zahlung	76 460	81 733	86 879	74 700	82 877	95 077	86 405	80 991	83 145	77 449
Anzahl der erlassenen Kostenbescheide	2 626	2 807	2 000	2 486	2 161	2 408	1 969	1 547	1 699	1 231
Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren gesamt	.	.	.	16 089	15 301	15 695	13 339	14 601	13 361	11 867
davon										
.ohne vorherige Verwarnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.mit Verwarnung durch die eigene Behörde	.	.	.	16 089	15 301	15 695	13 339	14 601	13 361	11 867
Anzahl der eingestellten Fälle vor Bußgeldbescheid gesamt	.	.	.	3 856	3 912	2 978	2 665	1 335	.	.
Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide	14 934	16 753	15 079	16 089	15 301	15 695	13 339	14 601	13 361	11 867
darunter										
.Fälle mit Fahrverbot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einsprüche/Anträge gegen Bescheide gesamt	258	550	.	245	273	258	183	294	273	287
davon										
.gegen Bußgeldbescheide	232	.	.	197	216	197	147	208	255	259
.gegen Kostenbescheide	26	.	.	48	57	61	36	86	18	28
Einspruchsverwerfungen (verfristete Einsprüche)	28	.	.	41	55	69	60	84	75	57
davon										
.durch die Verwaltungsbehörde verworfen	.	.	.	22	35	42	38	56	58	43
.durch das Gericht abgewiesene Anträge	.	.	.	19	20	27	22	28	17	14
Rücknahme der Einsprüche durch die Betroffenen	.	.	.	26	30	30	16	37	78	39
davon										
.Rücknahme bei der Verwaltungsbehörde	.	.	.	11	13	14	6	13	22	22
.Rücknahme bei der Justizbehörde	.	.	.	15	17	16	10	24	56	17
Rücknahme der Bescheide durch die Verwaltungsbehörde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Mahnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Vollstreckungsersuchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe der Verfahren an die Staatsanwaltschaft	.	.	.	65	85	93	66	93	102	53
Verfahrensabschluss durch die Justizbehörden	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
darunter										
.Einstellung durch die Staatsanwaltschaft	.	.	.	14	9	15	11	14	12	9
Anzahl der Anträge auf Anordnung der Erzwingungshaft	452	517	798	673	584	839	1 083	1 154	987	589

**ausgewählte Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr
im Vergleich 2003 - 2010**



Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg¹⁾

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

	Stand per:			
	31.03.2010	30.06.2010	30.09.2010	31.12.2010
Verwarngeldverfahren (Regelgeldbuße unter 40,00 EURO)	6 598	19 095	29 785	34 628
darunter Unfallvorgänge	1 069	2 254	3 463	4 682
Bußgeldverfahren (Regelgeldbuße ab 40,00 EURO)	1 086	3 239	5 131	6 418
darunter Unfallvorgänge	331	670	1 016	1 458
Tatbestände mit Fahrverbot	117	388	579	750
Alkoholverstöße	28	65	93	128

1) Die dargestellten Werte beziehen sich ausschließlich auf den Tattag. Es können Fälle fehlen, die tattsbezogen zwar im Erhebungszeitraum liegen, aber nicht zeitgerecht eingelese bzw. erfasst werden konnten. In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingelese wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte Betroffene vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und sofort "kassieren", sind in der Statistik nicht enthalten.

Soweit überregionale Dienststellen (z.B. Landesbereitschaftspolizei) im Stadtgebiet Anzeigen aufgenommen haben, konnten diese Fälle nur über die Tatortangabe ermittelt werden. Hinsichtlich der hier frei formulierten Angaben führt die Datenbankabfrage in Einzelfällen zu nicht eindeutigen Ergebnissen, sodass hier eine geringe Fehlerquote zu berücksichtigen bleibt.

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808; Fax: (0391) 540 2807
<http://www.magdeburg.de> email: statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
 verantwortlich: Sabine Rudolph, Tel.: (0391) 540 2285

Inhaltsverzeichnisse der letzten 6 Statistischen Monatsberichte

Monatsheft 01/2011

Aktuelle Daten	Bevölkerungsentwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg Arbeitslosenzahlenentwicklung Januar 2011
Sonderbeiträge	Demografiebericht
Wissenschaftliche Beiträge	Arbeitsmarkt, Fachkräfteentwicklung und regionale Dynamik nach dem „personalwirtschaftlichen Paradies“

Monatsheft 12/2010

Aktuelle Daten	Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
Sonderbeiträge	

Monatsheft 11/2010

Aktuelle Daten	Schwerbehinderte in Magdeburg 2009
Sonderbeiträge	Ausländische Bevölkerung in der Stadt Magdeburg Arbeitsmarkt- und Sozialdaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Monatsheft 10/2010

Aktuelle Daten	Das Schuljahr 2010/2011
Sonderbeiträge	Personenkraftwagen in der Landeshauptstadt Magdeburg

Monatsheft 09/2010

Aktuelle Daten	Das Badewesen 2010 in Magdeburg - Rückblick
Sonderbeiträge	

Monatsheft 08/2010

Aktuelle Daten	Der Sommer in Magdeburg im Vergleich
Sonderbeiträge	Wohngeld

